

RegioTram Gesellschaft mbH

Gelungener Auftakt!

Am 29. Oktober 2021 eröffneten die GDL und der Arbeitgeberverband Deutscher Eisenbahnen (AGVDE) die Tarifverhandlungen für die RegioTram Gesellschaft mbH (RTG) in Kassel.

Der Strauß der GDL-Forderungen reichte von Verbesserungen des Entgelts und der Zulagen über die Einführung einer zusätzlichen Vergütung für Qualifizierung für EBO- und BOStrab-Leistungen bis hin zu Regelungen zur Schichtplanung und der Einführung eines Urlaubswahlmodells.

Die Arbeitgeberseite zeigte sich an vielen Stellen verhandlungsbereit und legte eine ruhige und lösungsorientierte Verhandlungsführung an den Tag.

Bei einer Eröffnungsrunde kommt es selten zu ersten Einigungen. In diesem Fall aber hat die RTG bereits jetzt zugesagt, dass ein Urlaubswahlmodell für das Jahr 2023 vereinbart wird. Auch bei vielen Entgeltregelungen zeigte sich der Arbeitgeber verhandlungsbereit. Dreh- und Angelpunkt dieser Runde wird aber voraussichtlich die Inkraftsetzung des verbesserten Entgelts und der Zulagen sein. Die Arbeitgeberseite will Belastungen durch den – erhofften – Wiedergewinn der Verkehrsleistungen vermeiden. Die allgemeinen Entgelterhöhungen, die in anderen Unternehmen vereinbart wurden, sowie eine angemessene Corona-Beihilfe erscheinen jedoch erreichbar.

Konkrete Ergebnisse zu den Einzelforderungen der GDL gab es noch nicht. Diese sind aber für die zweite Runde am 3. Dezember 2021 zu erwarten.